INFORMATIONEN ZUR VIDEOÜBERWACHUNG BEI DER BADEHAUS NORDHAUSEN GMBH

Badehaus Nordhausen | komm doch mit

Ihre Sicherheit ist uns wichtig. Aus diesem Grund nehmen wir in unserer Einrichtung eine Videoüberwachung vor.

Mit den nachfolgenden Datenschutzinformationen möchten wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Folge von Videoaufzeichnungen aufklären und Sie auf Ihre Rechte diesbezüglich hinweisen.

Die überwachten Bereiche sind jeweils durch ein Piktogramm am Eingangsbereich als auch durch ein ergänzendes Hinweisschild gekennzeichnet. Das Hinweisschild informiert Sie über:

- Name des Verantwortlichen sowie Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
- Rechtsgrundlage und Zweck der Videoüberwachung sowie berechtigte Interessen, die durch die Videoüberwachung verfolgt werden
- Die Speicherdauer der Videoaufnahmen
- Hinweis auf Zugang zu den weiteren Pflichtinformationen gemäß Art. 13 Abs. 1 und 2 DSGVO

Standorte

In unserer Einrichtung sind 5 Videokameras, an nachfolgend genannten Standorten, installiert:

- Treppenhaus zwischen Erd- und Untergeschoss,
- Rutscheneinstieg,
- Rutschenlandebecken,
- Kassenbereich,
- Außenbecken.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen

Recht auf Auskunft: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet; ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen. Auskunftsersuchen sind an die oben genannte Adresse zu richten.

Recht auf Berichtigung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO). Dieses Recht ist dahingehend eingeschränkt, dass die Videoaufzeichnungen technisch nicht verändert werden können.

Recht auf Löschung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist.

Recht auf Datenübertragbarkeit: Diese Recht ist technisch eingeschränkt, da die Daten verschlüsselt gespeichert werden und nur mit einer speziellen Software entschlüsselt werden können. Zudem kann eine Übertragung möglicherweise die Rechte Dritter beeinträchtigen.

Recht auf Widerspruch: Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich auf ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Beschwerderecht: Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei der Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsortes, ihres Arbeitsplatzes oder des Ortes des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. Die zuständige Aufsichtsbehörde für Thüringen:

Thüringer Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit
Häßlerstraße 8
99096 Erfurt
E-Mail: www.tlfdi.de